

Otzberg - Bote

31. Okt. 2019

## Ehrenpreis-Verleihung der Klinger Storchenfreunde an Gottfried Götz

Dank für Selbstverständnis, mit Menschlichkeit und Bereitschaft neue Wege zu gehen

(Ing) Die jüngste Storchensitzung im Anglerheim in Nieder-Klingen beinhaltete fünf Tagesordnungspunkte und eine besondere Ehrung.

Zur Entwicklung der Storchenfreunde konnte deren Sprecher Gottfried Götz in einer kurzen Zusammenfassung über die wichtigsten Ereignisse der letzten Monate berichten. Insbesondere die Lesung des Krimibuchautors Willi Schissler aus Nieder-Klingen am 9. August 2019 erfreute viele Besucher. Dies sollte nicht das letzte Mal zusammen mit den Storchenfreunden stattgefunden haben.

Willi Schissler konnte an diesem Abend noch ergänzend mit einem gekonnt lockeren Erzählstil über seine Erfahrungen bei diversen Lesungen in der Region berichten. Es bereitete ihm Spaß, den aktiven Fragestellern unter den zahlreichen Zuhörern ihre Fragen in oftmals humorvoller Weise zu beantworten. Frank Holliday gab einen umfangreichen Einblick über die Zusammenhänge digitaler Möglichkeiten in Bezug auf unsere veränderte Welt und die neue Art zu Wandern mit der „GeoCaching“ App. Dieses ist in naher Zukunft auf den Wanderwegen der Klinger Storchenfreunde (Storchenweg und Illinois-Trail) möglich und teilweise schon vorbereitet und wird noch in die Aufgabenstellung und Richtlinien der GeoCaching Anforderungen angepasst.

Bewegende Worte fand Frank Holliday bei der Übergabe des 1. Ehrenpreises der Klinger Storchenfreunde an deren Führungsspitze Gottfried Götz für sein Selbstverständnis, mit viel Menschlichkeit und Bereitschaft neue Wege zu gehen und dabei möglichst viele Menschen mit ihren ganz eigenen Fähigkeiten mitzunehmen, zu fördern und anzuerkennen. Er kenne dabei keine Unterschiede und konnte durch diesen Führungsstil nachhaltige Erfolgsprojekte zusammen mit den Storchenfreunden durchführen. Dafür auch ein dickes Dankeschön von den Gratulanten und Storchenfreunden Anette Lutz-Spross und Willi Schissler, die diese Auszeichnung für sein vorbildliches Engagement als „längst überfällig“ kommentierten.

Gottfried Götz bedankte sich bei dem Führungsgremium für den Ehrenpreis und machte deutlich, dass die gute erfolgreiche

Entwicklung nur mit der ausgezeichneten Unterstützung aller Storchenfreunde möglich war.

Alle Anwesenden haben sich rege in Diskussionen mit interessanten Anregungen und hilfreichen Hinweisen eingebracht.

Die Klinger Storchenfreunde gibt es bereits seit 2010, ihr Selbstverständnis – hier ein Auszug aus der Homepage, ist aktueller denn je: Liebe zur Natur und - was in einer globalisierten Welt umso wichtiger wird - zu unserer Heimat, Freundlichkeit zu allen Menschen und die Pflege internationaler Kontakte, kreativ und gestalterisch tätig zu werden auch mal abseits von ausgetretenen Wegen, ganzheitliches Denken, ein Netzwerk zu bieten mit der Chance, Kompetenzen und Stärken zu nutzen und zur Geltung zu bringen, Offenheit, Transparenz und Fairness, nachhaltige hohe Qualität in Umgang und Ergebnissen, jede/jeder leistet einen Beitrag zur Gemeinschaft nach ihrem/seinem Können und Vermögen.

Jede/jeder Interessierte ist bei den Sitzungen des Klinger Storchs willkommen und kann ohne Anmeldung teilnehmen.

Die nächsten Projekte beinhalten zum einen das Engagement vom Storchenfreund und Krimibuchautor Willi Schissler in der Otzbergerschule am 15. November 2019 anlässlich des deutschlandweiten Vorlesetages an Schulen. Er wird dort sein erstes Kinderbuch vorstellen.

Weiterhin geplant sind informative Wanderungen mit Schulklassen. Dabei möchte der Klinger Storch als Kooperationspartner die Nachmittagsbetreuung der Klassen 1 bis 4 der Otzbergerschule unterstützen. Es geht dabei um Führungen auf dem Storchenweg und dem Illinois-Trail.

Beide Wanderwege wurden auf Videos festgehalten und können über einen Link auf der Homepage angesehen werden. Sie sind auch sehr informativ mit Tafeln entlang des Weges beschildert. Diese beinhalten die örtliche Geschichte, die Natur und die geographischen Besonderheiten der Region Otzberg. Die Wege wurden mit viel Engagement von den Klinger Storchenfreunden in den vergangenen vier Jahren neu erschaffen.

Die nächste Storchensitzung wird im Otzberg-Boten bekannt gegeben.